

PRESSEMITTEILUNG 18.11.2015

AUSGABE 18-15

weißensee kunsthochschule berlin * weißensee academy of art berlin
Bühningstraße 20 * 13086 - Berlin

MART STAM PREIS 2015 FÜR WEISSENSEE ABSOLVENT_INNEN

21 Absolvent_innen des aktuellen Abschluss-Jahrgangs aus allen Fachgebieten der weißensee kunsthochschule berlin bewarben sich in diesem Jahr für den Mart Stam Preis. Fünf von ihnen wurde der Mart-Stam-Preis 2015 verliehen. Ihre Arbeiten werden im Juli 2016 im Kunstraum Kreuzberg / Bethanien ausgestellt. Im Preis enthalten ist die Finanzierung eines Katalogs für die Absolvent_innen aus den Fachgebieten Bildhauerei, Bühnen- und Kostümbild, Textil- und Flächen-Design und Visuelle Kommunikation.

Die Jury unter dem Vorsitz von Jean-Baptiste Joly, Direktor der Akademie Schloss Solitude, zu der Stéphane Bauer, Leiter Kunstraum Kreuzberg / Bethanien, Gert von der Groeben und Dr. Angela Schönberger, als Vorstandsvertreter/in der Mart Stam Gesellschaft, sowie Dr. Thomas Köhler, Leonie Baumann und eine Vertreterin des AStAs der Kunsthochschule gehörten, betonte die herausragende Qualität aller eingereichten Arbeiten. Der Preis wird seit 1997 jährlich von der Mart Stam Gesellschaft, dem Förderverein der weißensee kunsthochschule berlin ausgeschrieben.

DIE MART STAM PREISTRÄGER_INNEN 2015

Barbara Lenartz, Bühnen- und Kostümbild

Die Diplomarbeit von Barbara Lenartz ist eine narrative Rauminstallation, mit der die Absolventin die Erzählfkraft von intimen Rückzugsorten auslotet. Bei »Frau. E« handelt es sich um den fiktiven Lebensraum einer alten Dame, den die Besucher_innen alleine erkunden konnten, um so dem Leben und Verschwinden dieser Frau auf den Grund zu gehen. So entstanden multiple konstruierte Realitäten, bei denen die Besucher Fundstücke und Alltagsgegenstände zu jeweils einem anderen Bild eines Lebens zusammensetzten. Betreuer: Prof. Stefan Hageneier.

Anna Marin, Visuelle Kommunikation

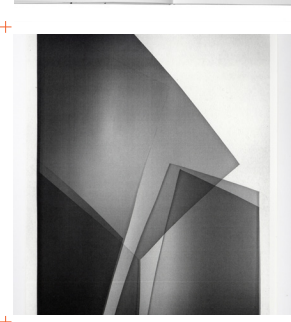
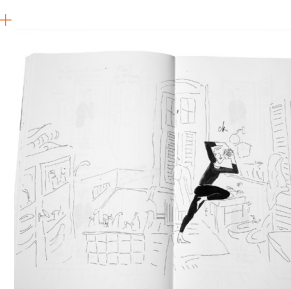
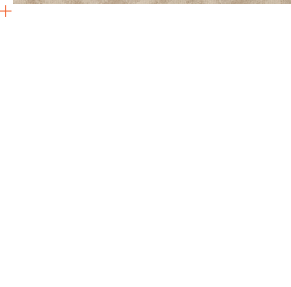
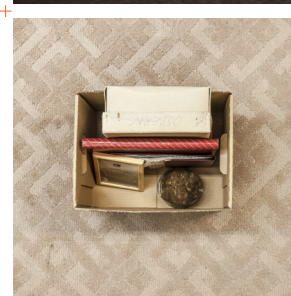
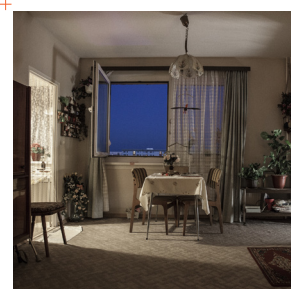
Die Zeichnerin wurde für ihr Buch »Wir gehen jetzt!« prämiert, in dem sie von einem jungen Paar erzählt. Als präzise Beobachterin bringt sie Bilder und Worte zu Papier, in denen sich die Betrachter_innen wiedererkennen können. Humorvoll, mit ihrem ganz eigenen zeichnerischen Stil macht sie alltägliche Begebenheiten und menschliche Reaktionen zum Thema ihrer Geschichten. Eigentlich unspektakulären Vorkommnisse zeugen von den tiefgründigen Problemen wie Nähe und Distanz, Kompromissen und Einsamkeit. Betreuerin: Prof. Nanne Meyer

Konstantin Potapov, Visuelle Kommunikation

Für sein Masterprojekt hat Konstantin Potapov mit seinem Buch »Ausblick aus dem Erdgeschoss« ein grafisches Experiment entworfen. Im Zusammenspiel zwischen Comic, Illustration und Malerei erzählt er, wie sich ein junger Mann in einem anonymen Wohnblock Geschichten über die ihm unbekanntes Nachbarn ausdenkt. Mit seinen drei autobiographisch geprägten Geschichten von drei Hauptprotagonist_innen erklärt er sich die von ihm wahrgenommenen Geräusche und Beobachtungen, wie ein Verrückten von Möbeln, Katzen im Treppenhaus oder aus dem Fenster gegossene Suppe. Betreuerin: Prof. Nanne Meyer.

Anselm Schenkluhn, Bildhauerei

Der Bildhauer wurde für seine Skulpturen ausgezeichnet, die er als »Wegmarkierungen auf seiner bisherigen künstlerischen Reise« bezeichnet. In den formal meist



klar gehaltenen Werken verschmelzen Naturräumliches und Technizität. Gleichzeitig spielen soziokulturelle Bedingungen und Bedeutungen eine Rolle. Die Arbeiten haben neben der auf den ersten Blick verblüffenden Klarheit immer einen doppelten Boden und eine Offenheit für nicht vermutete Abgründe. Mentor: Prof. Albrecht Schäfer

Charlotte Wiese, Fachgebiet Textil- und Flächen-Design

Die Designerin und Künstlerin entwickelte ihre Arbeiten in einer konstruktiven Auseinandersetzung mit einem Fotokopier-Gerät. Sie nutzte die Eigenarten des Kopiervorganges, um mit minimaler exakt kalkulierter Manipulation eine spezielle Technik des Ablichtens zu entwickeln. Damit erzeugt sie durchkomponierte schwarz-weiß-Bilder, die in den sich überlagernden einfachen grafischen Formen unendlich vielen Grau-Abstufungen zeigen und jedes Ergebnis zum Unikat werden lassen.

Betreuer: Prof. Tristan Pranyko.



ATELIERSTIPENDIUM

Außerdem erhielten Marielena Stark und Esra Altin (Kollektiv Altinstark) aus dem Fachgebiet Mode-Design per Losverfahren, an dem sämtliche Bewerber_innen teilnahmen, ein einjähriges Atelierstipendium der Mart Stam Gesellschaft.

Bilder von oben nach unten: Aus den Arbeiten von Barbara Lenartz (zwei), Anna Marin, Charlotte Wiese, Konstantin Potapov.

Weitere Informationen/Bilder über Birgit Fleischmann, Tel. 030 47705-222;
E-Mail: presse@kh-berlin.de.